

# Marianne Ernstberger Koordinatorin Schweiz



MODANT

mitex  
stark ondernemend

Schone  leren Kampagne

FNV

FNV  
BLONDGENOTEN



 Oxfam Novib

  
FAIR  
WEAR  
FOUNDATION

1. Wer ist die FWF?
2. Wie funktioniert die Initiative?
3. Arbeitsverhaltenskodex
4. FWF-Mitgliederstatus
5. Pflichten der Mitglieder
6. Aufgaben der FWF
7. Warum Mitglied werden?
8. Clean & Unique
9. Fragen



## 1. Wer ist die FWF?

- Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine unabhängige Non-Profit Organisation, die sich zusammen mit ihren Mitgliederunternehmen für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Textilherstellung einsetzt.
- Die FWF wird von Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften und Branchenverbänden getragen und unterstützt (= multi-stakeholder Initiative).
- Die FWF ist in den folgenden Ländern aktiv: Bangladesch, Bulgarien, China, Indien, Laos, Mazedonien, Polen, Rumänien, Thailand, Tunesien, Türkei, Vietnam, Ukraine.

A background image showing several women working in a factory setting, likely a garment factory, with a blue overlay.

## 2. Wie funktioniert die Initiative?

FWF-Mitgliederfirmen anerkennen internationale Sozialstandards. Ihr internes Managementsystem stellt sicher, dass diese Standards überall eingehalten werden. **Schrittweise** werden Lücken geschlossen sowie Nichtbeachtungen und Missstände behoben. Jede Partnerfirma lässt diese Anstrengungen von der FWF unabhängig **verifizieren**.

A photograph of several women working in a textile factory, with a blue semi-transparent overlay. The women are focused on their work, handling fabric and machinery.

## 3. Arbeitsverhaltenskodex

- Keine Zwangsarbeit
- Keine Diskriminierung von ArbeiterInnen
- Keine Kinderarbeit
- Versammlungsfreiheit und Recht auf kollektive Verhandlungen
- Existenzsichernde Löhne
- Keine überlangen Arbeitszeiten
- Sicherheit und Gesundheit
- Rechtsverbindliches Arbeitsverhältnis



## 4. FWF-Mitgliederstatus

Derzeit gibt es 45 Mitglieder aus Holland, Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Schweden und der Schweiz aus den folgenden Bereichen: Mode & Sport, Arbeitsbekleidung, textile Promotionsartikel.



## 5. Pflichten der Mitglieder

1. FWF-Arbeitsverhaltenskodex unterschreiben.
2. Lieferantenliste erstellen und jährlich anpassen.
3. Arbeitsplan formulieren - wann und wie sollen Lieferanten überwacht werden → schrittweiser Prozess!
4. Betriebsprüfungen (idealerweise mit speziell ausgebildeten FWF-Audit Teams).
5. Mitgliedsfirma und Lieferanten einigen sich auf Verbesserungsmaßnahmen (corrective action plan).
6. Jährlicher Bericht über Fortschritte.



## 6. Aufgaben der FWF

1. Unabhängige Verifikation: in den Konfektionsbetrieben und beim Mitgliedsunternehmen.
2. Ausbildung lokaler Audit-Teams.
3. Aufbau und Pflege lokaler Partner-Netzwerke (ArbeiterInnen, Gewerkschaften, NPOs, Wirtschaftsverbände, Behörden).
4. Einrichtung lokaler Beschwerdestellen für ArbeiterInnen.
5. Hintergrund- und Länderstudien.
6. Vernetzung mit anderen multi-stakeholder Initiativen - Harmonisierungsbestrebungen.



## 7. Warum Mitglied werden?

Vorteile einer FWF-Mitgliedschaft:

- Soziale Unternehmensverantwortung glaubwürdig umsetzen (intern & extern)
  - Risikominimierung und Verhinderung von Reputationsschäden
  - Markt- und Konkurrenzvorteile schaffen
  - Langfristige Lieferantenbeziehungen aufbauen
  - Transparenz für Konsumenten schaffen
- Umfassende Qualität = Produktequalität + soziale Standards + ökologische Standards



## 8. Clean & Unique

- Holländische Plattform für kleine Modelabels und junge DesignerInnen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen wollen.
- Erfahrungsaustausch und Informationsveranstaltungen.
- Kollektive FWF-Mitgliedschaft (geteilte Kosten und Arbeit).

<http://www.groenhetnieuwewezwart.nl/community/>



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!  
[www.fairwear.org](http://www.fairwear.org)

